PRESSEINFORMATION

Infineon Austria fördert Biodiversität mit rund 6.200 Bäumen und Sträuchern in Villach

Villach, 28. April 2025 – Die Aufforstungsinitiative von Infineon Austria in Zusammenarbeit mit der Arge NATURSCHUTZ und der Bezirksforstinspektion Villach geht in die dritte Runde: Vergangene Woche wurden zwischen der Infineon-Straße und der Bruno-Kreisky-Straße auf einer Fläche von 3,4 Hektar insgesamt 2.700 Bäume und Sträucher für einen biodiversen Mischwald gepflanzt. Insgesamt gelang es seit 2022 rund 6.200 Bäume und Sträucher in der Region zu pflanzen.

Jörg Eisenschmied, Finanzvorstand Infineon Austria: „Als regional verbundener Leitbetrieb vernetzen wir uns mit kompetenten Partnern, die unser Engagement für Naturschutz und Biodiversität unterstützen. Ein Beispiel dafür ist die Kooperation mit der Arge Naturschutz. Mit unseren Aufforstungsaktionen schaffen wir langfristig wertvollen grünen Lebensraum für Mensch und Tier. Dass sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Infineon so tatkräftig an den Aktivitäten beteiligen, freut mich besonders. Es zeigt, dass Nachhaltigkeit ein lebendiger Teil unserer Unternehmenskultur ist.“

Heimische Baumarten stärken ökologische Stabilität

Für die Aufforstung der Fläche östlich des Infineon-Geländes in Villach wurden 13 verschiedene Baumarten verwendet. Dazu zählen Laubhölzer wie Stieleiche, Wildapfel und Spitzahorn sowie die Tanne als Nadelholz. Durch die Teilflächenbepflanzung werden die Bäume gruppenweise so versetzt, dass sie später einen Endbestand mit großkronigen, starken Bäumen bilden können. Der Vorteil: Es lässt zwischen den Aufforstungen ein natürliches Nachwachsen der Vegetation zu und stärkt neben der Erzeugung von wertvollem Rundholz auch die ökologische Vielfalt.

Infineon Mitarbeiter*innen setzen Sträucher und bauen Biotope

Auch die Mitarbeitenden können sich freiwillig bei den Klimaschutzaktivitäten beteiligen. Im aktuellen Projekt haben sie blühende Sträucher wie Schlehdorn und Weißdorn gesetzt. Sie bieten Bienen, Vögel und Kleinsäugern wertvolle Nahrung und Unterschlupf. Auch Biotope für Amphibien und Insekten sind bereits mit dem Team von Infineon und der Arge NATURSCHUTZ entstanden. Dazu wurden Totholzhaufen angelegt, Nistkästen für Vögel und Fledermäuse als Brutmöglichkeiten angebracht und Steinhaufen angelegt, die unter anderem den Lebensraum der Smaragdeidechse verbessern. Auch an holzbrütende Hummeln wurde gedacht: Für sie wurden Insektenhotels in vorhandenem Totholz errichtet.

Insgesamt 6.200 gepflanzte Bäume und Sträucher

Bereits vor drei Jahren startete Infineon Austria die langfristig angelegte Aufforstungsinitiative. Seither wurden auf einer Gesamtfläche von 5,9 Hektar rund 6.200 Bäume und Sträucher gepflanzt. Die Flächen liegen entlang des Treffner Baches mit 1,1 Hektar, am Südhang des Oswaldibergs mit 1,4 Hektar und aktuell rund um die Infineon-Straße mit 3,4 Hektar.

Infineon Technologies Austria AG
Communications
Michelle Sommer
Tel.: +43 51777-8376
michelle.sommer@infineon.com

Über Infineon Austria

Die Infineon Technologies Austria AG (kurz Infineon Austria) ist ein Tochterunternehmen der Infineon Technologies AG, einem weltweit führenden Anbieter von Halbleiterlösungen für Power-Systems und das Internet der Dinge (IoT). Halbleiter sind essenziell, um die energiebezogenen Herausforderungen unserer Zeit zu meistern und die digitale Transformation mitzugestalten. Mikroelektronik von Infineon treibt die Dekarbonisierung und Digitalisierung voran und ermöglicht wegweisende Lösungen für grüne und effiziente Energie, saubere und sichere Mobilität sowie ein intelligentes und sicheres IoT.

Infineon Austria bündelt die Kompetenzen für Forschung und Entwicklung, Fertigung sowie globale Geschäftsverantwortung. Der Hauptsitz befindet sich in Villach, weitere Niederlassungen in Graz, Klagenfurt, Linz, Innsbruck und Wien. Mit 5.977 Beschäftigten (davon rund 2.500 in Forschung und Entwicklung) aus 78 Nationen erzielte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2024 (Stichtag: 30. September) einen Umsatz von 4,8 Milliarden Euro. Mit einem Forschungsaufwand von 686 Millionen Euro ist Infineon Austria das forschungsstärkste Unternehmen Österreichs.

Weitere Informationen unter www.infineon.com/austria

Infineon Technologies Austria AG
Communications
Michelle Sommer
Tel.: +43 51777-8376
michelle.sommer@infineon.com